

Pressemitteilung

Neuer Vizepräsident für Forschung

Prof. Eßig bringt Erfahrung als Dekan mit

Neubiberg, 23. Februar 2010

Der Verwaltungsrat der Universität hat in seiner Sitzung am 4. Februar Prof. Michael Eßig, Fakultät für Wirtschafts- und Organisationswissenschaften, zum Vizepräsidenten gewählt. Er tritt die Nachfolge von Prof. Friedrich Sell, ebenfalls Fakultät für Wirtschafts- und Organisationswissenschaften, an. Prof. Eßig ist als Vizepräsident des universitären Bereichs für Forschung zuständig.

Optimale Arbeitsbedingungen für die Forscher

Prof. Michael Eßig ist seit 2002 an der Universität der Bundeswehr München und hat von 2007 bis 2008 als Dekan der Fakultät für Wirtschafts- und Organisationswissenschaften bereits Erfahrung in der Gremienarbeit gesammelt. Die Präsidentin der Universität Prof. Merith Niehuss beglückwünschte Prof. Eßig zur Wahl und begrüßte ihn als Mitglied der Universitätsleitung: „Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit.“ Prof. Eßig wird wie sein Vorgänger innerhalb der Universitätsleitung vor allem für den Bereich Forschung zuständig sein. „Ich möchte die Forschung unterstützen und dazu beizutragen, dass die Arbeitsbedingungen für die Wissenschaftler auf dem Campus so optimal wie möglich sind“, nennt Prof. Eßig als Ziele für seine bis Ende 2012 laufende Amtszeit. Konkret will er den Aufbau von Forschungszentren an der Universität vorantreiben, zur Weiterentwicklung des Forschungsinformationssystems beitragen und die universitätsinternen Services im Bereich der Forschungsförderung ausbauen.

Wissenschaftlicher Werdegang

Prof. Michael Eßig, geb. 1968 in Sindelfingen, hat an der Universität Passau Betriebswirtschaftslehre studiert und an der Universität Stuttgart promoviert und habilitiert. 2002 kam er zunächst als Professurvertreter an die Universität der Bundeswehr München. Zum 1. Juli 2003 wurde er zum Professor für Allgemeine BWL, insbesondere Materialwirtschaft und Distribution, an der Universität der Bundeswehr München ernannt. Er leitet an der Universität außerdem das Forschungszentrum für Recht und

Management öffentlicher Beschaffung (FoRMöB) und die Transferstelle „Defence Supply Chain Management“. Er war Gastprofessor an der Universität Grenoble in Frankreich, ist Distinguished Faculty Fellow des Public Procurement Research Center der Florida Atlantic University, USA, und hat Lehraufträge an der University of San Diego, USA, sowie der Universität St. Gallen, Schweiz. Er ist Mitglied zahlreicher Fachverbände und -gremien. Prof. Eßig ist verheiratet, hat zwei Kinder und lebt in München.

Vizepräsidenten der Universität

Die Vizepräsidenten der Universität der Bundeswehr München werden auf Vorschlag der Präsidentin im Verwaltungsrat gewählt und vom Bundesministerium der Verteidigung bestellt. Sie sind Mitglieder des Leitungsgremiums und der Erweiterten Hochschulleitung sowie Mitglieder mit beratender Stimme im Senat und somit mitbestimmend für die hochschulpolitische Entwicklung der Universität der Bundeswehr München. Neben Prof. Eßig sind derzeit Prof. Uwe Borghoff, Fakultät für Informatik, sowie Prof. Matthias Heinitz, Fakultät für Elektrotechnik und Technische Informatik, Vizepräsidenten der Universität.

Michael Brauns
Pressesprecher
Universität der Bundeswehr München
Tel.: 089/6004-2004
E-Mail: michael.brauns@unibw.de